



Betreff:
Investitionsplanung der EWP Sparte Wasser für das Jahr 2017

öffentlich

**bezüglich
DS Nr.:**

Erstellungsdatum 29.05.2017

Eingang 922:

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

14.06.2017 Hauptausschuss

Inhalt der Mitteilung: Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis:

Der Investitionsplan der EWP GmbH Sparte Wasser für das Jahr 2017 (siehe Anlage) beinhaltet folgende Investitionsvolumen:

Erzeugung, Gewinnung, Entsorgung	1.943 T€
Trinkwasserverteilung	288 T€
Abwasserableitung	1.048 T€
Hausanschlüsse	2.300 T€
Refinanzierungen	162 T€
Umverlegungen	480 T€
Sonstige Vorhaben	674 T€
Gemeinsame Vorhaben EWP/ LHP	746 T€
Gemeinsame Vorhaben EWP/Stadtkontor	254 T€
Betriebs- und Geschäftsausstattung	336 T€
Rechentechnik/ Software/ Lizenzen	414 T€
Wasserstrategie 2030	796 T€
Summe	9.441 T€
Fördermittelprojekte (vorbehaltlich der Ausreichung von Fördermitteln)	250 T€

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

1. Die Investitionen, sowie die Betriebs- und Geschäftsausgaben der EWP GmbH werden durch die Entgelte nach dem Ver- und Entsorgungsvertrag von der Landeshauptstadt Potsdam refinanziert. Entgelte sind wesentliche Bestandteile der Trink- und Abwassergebühren 2017 und durch diese gedeckt.
2. Die Kosten der Hauanschlüsse werden durch die Erhebung eines Kostenersatzes nach § 10 KAG refinanziert.
3. Die Refinanzierungsmaßnahmen werden 2018 rückerstattet.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Investitionsplan- Sparte Wasser - für das Jahr 2017

Die Investitionsplanung der Energie und Wasser Potsdam GmbH für die Trink- und Abwasseranlagen ist gemäß § 10 Abs. 1 des Ver- und Entsorgungsvertrages mit der EWP GmbH vom 20.02.1998 mit der Landeshauptstadt Potsdam abgestimmt. Der Investitionsplan 2017 wurde

durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen detailliert geprüft. Der Aufsichtsrat der EWP GmbH hat am 21. Oktober 2016 das Budget bestätigt.

Die angegebenen Investitionsbudgets für die Investitionen in die Trink- und Abwasseranlagen dürfen nicht überschritten werden. Zur Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgungssicherheit kann es zu Änderungen von Maßnahmen kommen. Diese werden durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen geprüft und nur unter Einhaltung des Gesamtbudgets bestätigt.

Die Gewährleistung der Ver- und Entsorgungssicherheit von Potsdam und Umlandgemeinden erfordert sowohl regelmäßige Instandhaltungsarbeiten, als auch umfangreiche Investitionen. Die kontinuierliche Erneuerung desolater Leitungssysteme bildet dabei weiterhin eine Schwerpunktaufgabe. Die Investitionen in Neuerschließungen sind rückläufig.

Neue Investitionsschwerpunkte des Investitionsplanes 2017 sind:

⇒ Umbau der Schlammwässerung Kläranlagen Potsdam Nord	– 400 T€
⇒ Ersatzbrunnen Wasserwerk Nedlitz	– 110 T€
⇒ Pumpenwechsel im Hauptpumpwerk Süd, Gartenstr.	– 200 T€
⇒ Schmutzwasserleitung Benzstraße	– 100 T€
⇒ Schmutz- und Regenwasserleitung Am Kanal	– 150 T€
⇒ Umverlegung Regenwasserleitung Leipziger Straße im Bereich Speicherstadt (Baubeginn im März 2018)	– 350 T€
⇒ Trinkwasserleitung Ravensbergsiedlung	- 120 T€

Fortführungsmaßnahmen aus der Investitionsplanung der Vorjahre sind:

- ⇒ Trinkwassererschließung Forstsiedlung Geltow
- ⇒ Regenwasserreinigungsanlage A 29
- ⇒ Regenwasserkanal und Auslauf Templiner Straße
- ⇒ Trinkwasserleitungen Rosa-Luxemburg-, Reuter-, Heine-, Klopstock- und Hermann-Maaß-Straße.
- ⇒ Trinkwasser/ Schmutzwassererschließung Max-Eyth-Allee 4. BA

Anlagen:

Investitionsplanung Sparte Wasser 2017

Übersicht und Darstellung der Schwerpunktmaßnahmen 2017